



Lebendige Tradition

Lambertusspiel in Rinkerode

-bim- RINKERODE. „Kinder, kommt runter, Lambertus ist munter!“ So schallte es am Freitag in der Abenddämmerung vom Rinkeroder Dorfplatz aus. Rund 70 Kinder und 60 Erwachsene hatten sich dort mit ihren selbst gebastelten Laternen zum traditionellen Lambertusspiel versammelt.

Die Mitglieder des Heimatvereins hatten die Veranstaltung organisiert und auch die Pyramide aus Tannengrün und bunten Dahlien gebunden. Um sie herum sangen die Teilnehmer gemeinsam Lieder wie „Der Herr, der schickt den Jockel aus“, wobei zu jeder Strophe ein Kind das entsprechend gemalte Schild hochhielt. Und auch beim plattdeut-

schen Lied „Oh Buer, war kost't dien Hei?“, bei dem der Bauer von Markus Dartmann gespielt wurde, waren die Kinder mit Begeisterung dabei. Es folgte ein kleiner Laternenumzug um die Schule und zurück zur Pyramide, wo ein gemeinsames Abschlusslied gesungen wurde. Unterstützung am Mikrofon gab es von André René Kastirke, der zudem auf locker-lustige Art moderierte. Stefan Schemmelmann und Sebastian Schlering begleiteten das Singen mit der Gitarre.

Der Heimatverein zeigte sich am Ende zufrieden mit der Veranstaltung, die immer um den 18. September herum, dem Patronatsfest des heiligen Lambert, gefei-



Rund 130 Kinder und Erwachsene hatten sich zum traditionellen Lambertusspiel auf dem Dorfplatz versammelt.

Foto: -bim-

ert wird. „Das Lambertusspiel wird deutschlandweit nur in und um Münster veranstaltet. Es ist uns ein An-

liegen, diese Tradition lebendig zu halten“, erklärte Vorsitzender Theo Schemmelmann. Und so ließ der Hei-

matverein die Pyramide auch bewusst übers Wochenende stehen, um den Dorfplatz zu schmücken.